

Apolda, Stadtsulza, Camburg, Buttstädt Koll. Pommernelle, für Weimar, Jena, Ilmenau Koll. Grosch als Vorsitzender tätig zu sein hat.

Koll. Pommernelle teilt der Versammlung mit, dass die von seiten des Central-Verbands herausgegebenen Lehrverträge von seiten der Handwerkskammer nicht anerkannt worden sind, da § 19 nicht ganz den von der Handwerkskammer erlassenen Vorschriften entspricht, wonach jeder Lehrling eine Gehilfenprüfung zu leisten hat.

Koll. Freygang berichtet, dass die Kammern der verschiedenen deutschen Bundesstaaten von ihren Ministerien bestimmte Rechte erlangten, die weder im Handwerkerrecht, noch in der Gewerbe-Ordnung zum Ausdruck gebracht seien. Bei einem Neudruck der Lehrverträge wird auf die verschiedenen Wünsche und Beschlüsse der Handwerkskammern Rücksicht genommen werden.

Koll. Pommernelle stellte einen Antrag, dass die Innung eine Eingabe an die Handwerkskammer zu machen habe, dahingehend, dass sich dieselbe behufs einer günstigeren Abendverbindung zwischen Weimar, bezw. Apolda und Grossheringen und Stadtsulza an die Eisenbahndirektion Erfurt wenden möge. Koll. Reifarh-Jena hat sich als Mitglied der Innung angemeldet und wird aufgenommen.

Punkt IV: Der Haushaltplan wird von der Versammlung festgesetzt und angenommen.

Nunmehr hält Koll. Freygang einen Vortrag über die mit Versicherungsgesellschaften eingegangenen neuen Verträge, die den Mitgliedern des Central-Verbandes bei Versicherungen verschiedene beachtenswerte Vorteile bieten, und ersucht die Anwesenden, die erwirkten Vorteile zu benutzen. Laut Vertrag haben die Mitglieder nicht nur das Recht, sondern die Pflicht, beim Abschluss von Versicherungen die Gesellschaften, mit denen wir in Vertrag stehen, in erster Linie zu berücksichtigen.

Als Ort der nächsten Versammlung wird Camburg vorgeschlagen und angenommen. Zeit Anfang Juni.

Schluss der Sitzung abends 6 Uhr. Carl Beyer, Schriftführer.

Oberbadische Vereinigung Waldshut.

Am Montag, den 25. Januar, hielt der Verein im Gasthaus zum Ochsen in Thiengen seine ordentliche Generalversammlung ab; dieselbe war zahlreich besucht.

Der Vorsitzende, Koll. G. Lafontaine, eröffnete die Versammlung um 1 Uhr, dankte für das zahlreiche Erscheinen und erstattete Bericht über die Vereinstätigkeit des verflossenen Jahres. Als Ort der üblichen Sommerversammlung wurde Wehr bestimmt, etwa drei Wochen vor der Landesverbands-Versammlung und wird im Verbandsorgan bekannt gegeben. Koll. Ebner in Thiengen hat seinen Eintritt zur Vereinigung erklärt und wurde vom Vorsitzenden begrüßt. Um 4 Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung, und wurden sodann noch einige Stunden der Gemütlichkeit gewidmet.

Diejenigen Mitglieder, welche mit dem Beitrage noch rückständig sind, werden höflichst ersucht, denselben alsbald hierher zu entrichten.

L. Mayer, Schriftführer.

Freie Innung für Zittau und Löbau.

Bericht über die am 25. Januar 1904 abgehaltene I. Quartalsversammlung im „Goldenen Löwen“ in Zittau.

Die Versammlung, welche von 18 Mitgliedern besucht war, wurde um 7,15 Uhr von Herrn Obermeister Mieth eröffnet, und geht derselbe nach kurzen Worten zur Tagesordnung über. Zunächst erteilte derselbe das Wort dem Koll. Schramm zum Vortrag des Jahresberichtes. Dasselbe geschieht, und werden keine Einwendungen dagegen erhoben.

Hierauf kommt der Kassenbericht des Herrn Koll. Schaaf an die Reihe. Aus demselben sei hervorgehoben, dass die Einnahmen 113,34 Mk. betragen, die Ausgaben dagegen 97,10 Mk. nicht überschritten, es verbleibt somit ein Kassenbestand von 16,24 Mk. An Aussenständen hatte unser Kassierer 30 Mk. zu verzeichnen, während die Vergnügungskasse das erfreulichste Bild bot, nämlich 50,77 Mk.

Die Koll. Meffert und Bernhardt wurden als Rechnungsprüfer vorgeschlagen und unterzogen sich dieser Arbeit mit Vergnügen. Koll. Bernhardt erstattete Bericht über diese Arbeit und erklärte, dass alles in bester Ordnung gefunden worden sei. Herr Obermeister Mieth dankte hierauf dem Kassierer Schaaf und sprach demselben die Entlastung aus.

Bei der auf der Tagesordnung stehenden Neuwahl für den Schriftführer und dessen Stellvertreter wurden die Koll. Schramm und Maiwald per Akklamation auf drei Jahre wiedergewählt.

Punkt 3. Erhöhung der Beiträge. Zur Bestreitung der Kosten für das Abonnement des Verbands-Organs werden versuchsweise pro Mitglied und Jahr 2 Mk. festgesetzt.

Als Anträge gelangen nachfolgende Sachen zur Erledigung:

Die bisher der Herberge zur Heimat gewährten 5 Mk. werden einstimmig abgelehnt.

Die 60 Pfg. Reiseunterstützung, gezahlt an versprechende Gehilfen und getragen von den Kollegen der Stadt Zittau, werden eingezogen.

Für die nächste Versammlung im April wird Löbau angenommen, und werden hierfür 20 Mk. aus der Vergnügungskasse bewilligt.

Koll. Lorenz-Eibau teilt noch mit, dass es ihm gelungen sei, einen mit Uhren hausierenden Händler zur Bestrafung zu bringen, und dass derselbe von dem ihn verhaftenden Gendarm eingesperrt wurde.

Schluss der Sitzung 7,17 Uhr. Fritz Schramm, Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Vereine.



Verein Berliner Uhrmachergehilfen.

Festzeitung



Der Berliner Uhrmachergehilfen-Verein gibt anlässlich seiner 25jährigen Jubelfeier eine Festzeitung (gedruckt) heraus, wie sie bei ähnlichen Anlässen, was Umfang und Inhalt anbelangt, noch nie zur Ausgabe gelangte. Der humoristische Inhalt bringt nur durchaus neue und höchst interessante Aufsätze, auch ist die Zeitung reich illustriert. Der prachtvolle Titelkopf ist von unserm Koll. Helbig entworfen und nach dessen Zeichnung hergestellt worden. Alle Kollegen, sowie die Herren Chefs, die auf eine solche Zeitung reflektieren, wollen schon jetzt bei C. Schulte, Berlin SO., Köpenicker Strasse 8 B, unter Beilegung des Betrages in Briefmarken, dieselbe bestellen. Die Zeitung kostet pro Exemplar 50 Pfg. bei franko Zusendung. Bestellungen, die nach dem 1. März einlaufen, können nur dann noch berücksichtigt werden, wenn auf dem Feste der Vorrat nicht verbraucht worden ist. Der Versand nach auswärts findet am 10. März statt.

Der Vorstand.

Zur gefl. Beachtung. Alle Vereins- und Verbandsnachrichten werden rechtzeitig an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten; die Einladungen zu Versammlungen für Nr. 5 bis spätestens den 20. Februar.

Patentbericht für Klasse 83 — Uhren.

Mitgeteilt von Prof. F. Ant. Hubbuch, Patentanwalt
Strassburg i. E., Rosheimer Strasse 16.

Monat Januar 1904.

a) Patent-Anmeldungen.

- 83 a. F. 17990. Wecker mit Weckerwerk ausserhalb des Uhrgehäuses; Zus. z. Anm. 17816. Adolf Fuhrer, Treorchy, Engl.; Vertr.: F. A. Hubbuch, Pat.-Anw., Strassburg i. E.
- 83 a. K. 23244. Wiederholungsschlagwerk für Uhren. Carl Kramer und Carl Müller, Stuttgart.
- 83 a. V. 5166. Tongeber für Schlaguhren. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, Akt.-Ges., Schramberg, Würt.
- 83 a. V. 5283. Gewichtsschlagwerk mit Gongfeder. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, Akt.-Ges., inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Schl.
- 83 b. J. 6620. Elektrische Aufziehvorrichtung für das Schlagwerk von Uhren. International Self Winding Clock Company, Chicago.
- 83 a. M. 24452. Taschenuhrdeckel. Arthur Maeder, Noiraigue, Schweiz.
- 83 a. V. 5306. Aus Blech gestanzter Werkträger für Uhren. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans & Thomas Haller, Akt.-Ges., Schramberg, Würt.
- 83 a. G. 18028. Zum Betriebe einer Uhrenanlage mittels Druckluft dienende Hauptuhr. Ernest Girod, Hounslow, Middlesex, Engl.

b) Patent-Erteilungen.

- 83 a. 149261. Leicht auswechselbare Brücke für Unruh und Spirale. Union Clock Company m. b. H., Furtwangen, Schwarzwald.
- 83 a. 149262. Federhaus für Uhren und sonstige Räderwerke, Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg, Schlesien.
- 83 a. 149320. Federspindelagerung für Taschenuhren. Hampden Watch Co., Canton, V. St. A.
- 83 a. 149376. Mit der Verpackungsschachtel ein Uhrgehäuse bildendes Vorderblatt für Weckeruhren. Ludwig Maurer, Bochum, Marienstrasse 14.
- 83 a. 149377. Geschwindigkeitsregler mit Schwunggewichtspendeln für Federtriebwerke. Fa. Ernst Plank, Nürnberg.
- 83 a. 149573. Leicht auswechselbares Federtriebwerk für Uhren. Union Clock Co. m. b. H., Furtwangen, Schwarzwald.
- 83 b. 149378. Stromschlussvorrichtung an elektrischen Aufziehwerten für Uhren. Hans Jörgen, Martin Jörgensen, Fröbjerg, Gem. Orte, Dänem.
- 83 b. 149379. Elektrische Regelvorrichtung für mechanische Uhrwerke. Akt.-Ges. „Magneta“ (Elektrische Uhren ohne Batterie und ohne Kontakte), Zürich.

c) Gebrauchsmuster.

60. 215095. Regulierwindfang mit zwei durch Spiralfedern geführten Reguliergewichten. Akt.-Ges. für Uhrenfabrikation, Lenzkirch.
- 83 a. 214947. Mit Stütze versehene Andenken-, Geschenk- oder dergl. Uhr in Holz, Metall, Papierstoff, Hartpapier, Celluloid u. s. w. mit einer das Zifferblatt freilassenden Vorderfläche und bildlichen oder schriftlichen Darstellungen, Widmungen u. s. w. Glasplakatefabrik Offenburg, Wilhelm Schell jun., Offenburg i. B.
- 83 b. 214948. Wechselstromuhr-Zeigerwerk für Minuten, bezw. halbe Minuten mit zwei voneinander getrennten Dauermagneten. Otto Renzing & Co., Elberfeld.
- 83 a. 215185. In den Seitenwänden des Uhrgehäuses liegende Kuckuckspfeifen. Kosmas Scherer, Schonach, Baden.
- 83 a. 212226. In Form einer Standuhr aus beliebigem Material hergestellte, gleichzeitig als Photographierahmen dienende Stutzuhr. Bruno Baer, Berlin, Ritterstrasse 75.